

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	9
<b>1 Einführung</b> . . . . .	11
1.1    Problemstellung . . . . .	11
1.2    Zielsetzung und Aufbau der Untersuchung . . . . .	15
<b>2 Determinanten der Zinsspannenentwicklung</b> . . . . .	18
2.1    Ableitung der Determinanten . . . . .	18
2.2    Gesamtwirtschaftliche Determinanten . . . . .	23
2.2.1    Marktzinsniveau und -entwicklung . . . . .	23
2.2.1.1    Wahl des Marktzinssatzes . . . . .	23
2.2.1.2    Bestimmungsfaktoren der Marktzins- entwicklung . . . . .	24
2.2.1.3    Korrelation von Kapitalmarktzinssatz und Zins- spanne . . . . .	27
2.2.2    Marktzinsstruktur . . . . .	29
2.2.2.1    Definition und Abgrenzung . . . . .	29
2.2.2.2    Bedeutung der Marktzinsstruktur für die Zins- spannenentwicklung . . . . .	30
2.3    Betriebsindividuelle Determinanten . . . . .	33
2.3.1    Systematisierung der betriebsindividuellen Determinanten . . . . .	33
2.3.2    Determinanten im Ausgangszeitpunkt . . . . .	33
2.3.2.1    Bilanzstruktur und Durchschnittsverzinsungen . . . . .	33
2.3.2.2    Bestände und Durchschnittsverzinsungen der Fristenablaufbilanz . . . . .	36
2.3.3    Determinanten im Zeitablauf . . . . .	38
2.3.3.1    Strukturkomponente . . . . .	38
2.3.3.2    Zinskomponente . . . . .	49
<b>3 Darstellung der strategischen Bilanzsimulation (STRABIS)</b> . . . . .	60
3.1    Anforderungen an die Konzeption des Modells . . . . .	60
3.2    Abbildung der Determinanten der Zinsspannen- entwicklung im Modell . . . . .	62
3.2.1    Modell-Variablen und funktionale Beziehungen im Modell . . . . .	62
3.2.2    Festlegung des Untersuchungszeitraums . . . . .	67
3.2.3    Verzicht auf die Differenzierung von Konditions- und Strukturbeitrag . . . . .	68
3.3    Modellaufbau von STRABIS . . . . .	69

3.3.1	Zielsetzung und Modellaufbau . . . . .	69
3.3.2	Eingabe- und Planungsmodule . . . . .	71
3.3.3	Sondermodule für das Festzinsgeschäft . . . . .	72
3.3.4	Darstellung der einzelnen Bilanzpositionen im Modell . . . . .	77
3.3.5	Ergebnisdarstellung . . . . .	80
<b>4</b>	<b>Ermittlung von Daten für die Determinanten der Zinsspannenentwicklung . . . . .</b>	<b>89</b>
4.1	Vorgehensweise bei der Datenermittlung . . . . .	89
4.2	Daten für die Marktzinskomponente . . . . .	90
4.2.1	Bedeutung der Zinsprognose für die Analyse der Zinsspannenentwicklung . . . . .	90
4.2.2	Fixierung der Marktzinsszenarien . . . . .	92
4.2.3	Marktzinsstruktur . . . . .	93
4.3	Daten für die Variablen im Ausgangszeitpunkt . . . . .	94
4.4	Daten für die Variablen im Zeitablauf . . . . .	98
4.4.1	Strukturkomponente . . . . .	98
4.4.1.1	Bilanzstrukturentwicklung . . . . .	98
4.4.1.2	Zinsbindungsstruktur . . . . .	104
4.4.1.3	De-facto-Festzinspositionen . . . . .	106
4.4.2	Daten der Zinskomponente . . . . .	107
4.4.2.1	Zinsanpassungselastizitäten . . . . .	107
4.4.2.2	Produktmargen . . . . .	110
4.4.2.3	Time-lag . . . . .	112
<b>5</b>	<b>Simulation alternativer Datenkonstellationen und Sensitivitätsanalyse der Determinanten der Zinsspannenentwicklung . . . . .</b>	<b>114</b>
5.1	Vorgehensweise bei der Sensitivitätsanalyse . . . . .	114
5.2	Auswirkungen alternativer Datenkonstellationen der Marktzinskomponente . . . . .	118
5.2.1	Marktzinsentwicklung . . . . .	118
5.2.2	Marktzinsstruktur . . . . .	126
5.3	Analyse der betriebsindividuellen Determinanten im Ausgangszeitpunkt . . . . .	129
5.3.1	Bilanzstruktur und Durchschnittsverzinsungen . . . . .	129
5.3.2	Bestände und Durchschnittsverzinsungen der Fristenablaufbilanz . . . . .	132
5.4	Analyse der betriebsindividuellen Determinanten im Zeitablauf . . . . .	137
5.4.1	Strukturkomponente . . . . .	137
5.4.1.1	Bilanzstrukturentwicklung . . . . .	137
5.4.1.2	Zinsbindungsstrukturen . . . . .	140
5.4.1.3	De-facto-Festzinspositionen . . . . .	144

5.4.2	Zinskomponente . . . . .	146
5.4.2.1	Zinsanpassungselastizitäten und Time-lag . . . . .	146
5.4.2.2	Produktmargen . . . . .	150
5.5	Wesentliche Erkenntnisse aus den Sensitivitäts- analysen . . . . .	152
5.5.1	Zusammenfassung der Sensitivitätsanalysen . . . . .	152
5.5.2	Bedeutung der Fristenablaufbilanz . . . . .	156
5.5.3	Ursachen für die zyklischen Schwankungen der Zinsspannen . . . . .	156
5.5.4	Bedeutung des Bilanzstrukturmanagements für die Zinsspannenentwicklung . . . . .	158
5.5.5	Grenzwertfixierung und partielle Optimierungen als Basis für die Steuerung der Zinsspannen- entwicklung . . . . .	158
<b>6</b>	<b>Erkenntnisse für das Zinsspannenmanagement . . . . .</b>	<b>160</b>
6.1	Instrumentelle Anforderungen an das Bilanz- simulationsmodell . . . . .	160
6.2	Prozeß des Zinsspannenmanagements . . . . .	162
6.2.1	Strategisches Zinsspannenmanagement . . . . .	162
6.2.2	Feinsteuerung der Zinsspanne . . . . .	167
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick . . . . .</b>	<b>172</b>
<b>Anhang</b>	<b>. . . . .</b>	<b>175</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>. . . . .</b>	<b>199</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>. . . . .</b>	<b>215</b>
<b>Verzeichnis der Abbildungen.</b>	<b>. . . . .</b>	<b>219</b>
<b>Verzeichnis der Tabellen</b>	<b>. . . . .</b>	<b>221</b>